

Ewa JOURNAL

4/2013

EWA-CARD-PARTNER Seite 4

KURZ INFORMIERT Seite 6

KARRIERESPRUNGBRETT Seite 7

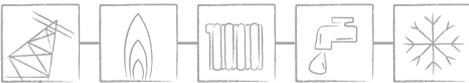


www.ewa-altenburg.de

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

Ewa

bei uns zu Hause



LICHTERKETTEN – WENN SCHON, DANN MIT LED

Zur Advents- und Weihnachtszeit leuchten an Fenstern zahlreiche weihnachtliche Lichtdekorationen. Die Weihnachtsbeleuchtung sieht zwar schön aus, erhöht die Stromkosten aber enorm. Bereits eine etwa zehn Meter lange Lichterkette verursacht über einen Zeitraum von sechs Wochen Stromkosten von ungefähr 30 Euro. LED-Lichterketten können davon bis zu 80 Prozent einsparen. Sie verursachen innerhalb von sechs Wochen lediglich sechs Euro Kosten.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



die Ewa blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unser Konzept, den Verbraucherinnen und Verbrauchern in Altenburg und Umgebung ausgezeichneten Service zu bieten, trifft den Nerv der Zeit. Treue Kunden bedeuten auch mehr Wertschöpfung vor Ort. Und von jedem Euro, den die Ewa erwirtschaftet, bleibt ein großer Teil in der Region und fließt in neue Arbeitsplätze, in Investitionen und stärkt auch die Finanzen der Stadt Altenburg. So freut es uns umso mehr, dass die Ewa auch zum Berufsstart 2014 wieder Ausbildungsmöglichkeiten bieten kann. Welche Voraussetzungen dazu notwendig sind, lesen Sie auf der Seite 7 unseres Ewa Journals.

Haben Sie sich an unserem originellen Titelbild erfreut? Dann haben wir für Sie eine gute Nachricht. Jetzt können Inhaber der Ewa-Card deutlich ermäßigt ins Heizhaus des Landestheaters Altenburg – dem neuen Kundenkartenpartner der Ewa. Einen kleinen Vorgeschmack haben wir auf den Seiten 4 und 5 für Sie zusammengestellt.

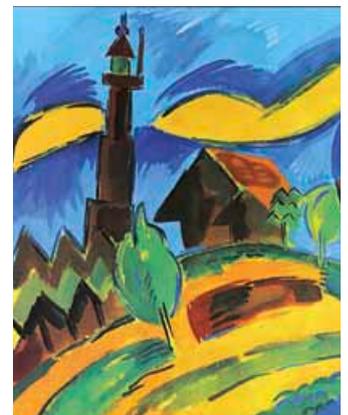
Da dies die letzte Ausgabe unseres Magazins in diesem Jahr ist, möchte ich Ihnen schon jetzt alles Gute für die restliche Zeit des Jahres wünschen. Genießen Sie die Adventszeit, die Ruhe und Besinnlichkeit zu Weihnachten.

Ihr

Anton Geerlings, Geschäftsführer der Ewa

AUSSTELLUNGEN BEI DER EWA

Zwei Künstler, zwei verschiedene Handschriften – passt das oder passt das nicht? Machen Sie sich doch einfach Ihr eigenes Bild in der neuen Ausstellung im Kundenzentrum der Ewa in der Franz-Mehring-Straße 6. Die beiden Maler Karl Schmidt-Rottluff (1884–1976) und Christian Rohlf's (1849–1938) zählen zu den wichtigsten Vertretern des Expressionismus in Deutschland. Die Plakate zeigen eine für damalige Verhältnisse unbekanntere For-



Baustellen

Erneuerung Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung Brücke Mühlenstraße (siehe Foto)

Aufgrund des Ausbaus der Bahnstrecke Leipzig – Hof musste auch die Brücke Mühlenstraße erneuert werden. Am alten Brückenbauwerk waren Gasleitung, Trinkwasserleitung, 10-kV-Kabel und ein Mischwasserkanal untergebracht. Durch den Abriss der Brücke mussten diese Leitungen umverlegt werden, ohne dass die Versorgung unterbrochen wurde. Nur der Mischwasserkanal bekam eine provisorische Rohrbrücke. Am neuen Brückenbauwerk werden nun Kanal und Trinkwasserleitung jeweils im Schutzrohr auf einer Stahlkonstruktion befestigt. Die Arbeiten sollen Ende 2013 abgeschlossen werden.

Sanierung Mischwasserkanal Areal am Markt

Im Bereich Brüdergasse vor der Bräuerkirche bis einschließlich G.-Altenbourg-Straße erfolgt die Sanierung des Kanals mittels Einzug eines Inliners. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass nur Straßenaufbrüche notwendig werden, um z.B. das Schachtbauwerk in der Brüdergasse zu errichten und die Grund-



stücksanschlüsse zu erneuern. Bauzeit von Oktober 2013 bis März 2014.

Neuerlegung Gasleitung Papiermühlweg Großstöbnitz

Der Ortsteil Papiermühle wird mit Gas erschlossen. Auf einer Länge von rund 750 Metern wird in Richtung Papiermühle eine neue Gasleitung verlegt. Dies geschieht im Bohrspülverfahren. Geplante Bauzeit ist November 2013.

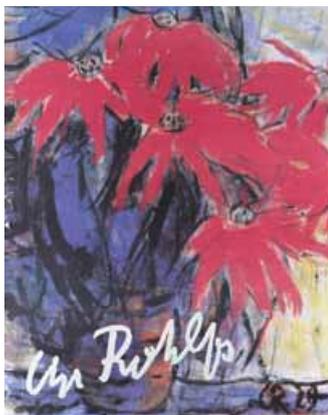
Umverlegung Mischwasserkanal Jüdengrund

Die Umverlegung ist analog der Brücke Mühlenstraße aufgrund des Ausbaus der Bahnstrecke Leipzig – Hof erforderlich. Durch diese Maßnahme wird auch erreicht, dass das Wasser des Jüdengrunds vom Mischwassersystem getrennt wird und somit keine Einleitung mehr in die zentrale Kläranlage der Stadt Altenburg erfolgt. Die Baumaßnahme wird im November 2013 abgeschlossen.

STABILE STROMPREISE FÜR VIELE EWA-KUNDEN

Jeder private Energieverbraucher fördert über die im Strompreis enthaltene EEG-Umlage die Produktion von Ökostrom. Die Erneuerbare-Energien-Umlage wird sich ab 1. Januar 2014 von 5,277 Cent auf 6,24 Cent pro Kilowattstunde erhöhen. Trotz der höheren Umlage geht die Ewa davon aus, dass die Mehrbelastungen durch die Ewa aufgefangen und keine Preiserhöhungen bis Ende 2014 folgen werden. Dieser Vorschlag bedarf jedoch noch der Bestätigung durch den Aufsichtsrat. Fest steht, dass Verträge mit einer 2-jährigen Preisfestschreibung entsprechend der gültigen Laufzeit stabil bleiben. Darauf können Sie sich verlassen.

Bei einigen Tarifen jedoch ist eine Anpassung notwendig. Bei den Tarifen Ewa-Stabil 2013 für Haushalt und Gewerbe endet zum 31.12.2013 die Preisgarantie. Hier hat die Ewa die Erhöhung der Umlagen für zwei Jahre getragen, ab dem 1.1.2014 muss der Preis angeglichen werden. Die Tarife für Nachtstrom und Wärmepumpen müssen angepasst werden. Davon betroffen sind rund 240 Kunden (ca. 1 Prozent der Gesamtkunden) nach der Beendigung der Heizperiode am 1. Juli 2014. Diese Kunden werden darüber gesondert informiert.



Links: Schmidt-Rottluff, Gemälde, Landschaften aus 7 Jahrzehnten. Aquarelle aus den Jahren 1909–1969.

Rechts: Christian Rohlfs, Arbeiten auf Papier 1875–1937.

mensprache im Zusammenwirken starker, ungebrochener Farben, die nun erstmalig in der Geschichte der modernen Malerei einen eigenständigen Ausdruckswert besitzen.

Die Ausstellung wird durch das Lindenau-Museum unterstützt und kann noch bis Ende März 2014 besichtigt werden. Das Kundenzentrum ist geöffnet jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, Dienstag 9 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 14 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 866-444
Fax: 03447 866-119

www.ewa-altenburg.de

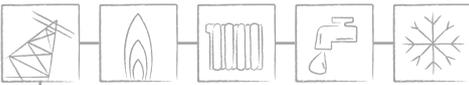
Redaktion: Carola Blümel (Ewa),

Marika Kober (Trurnit Leipzig GmbH)

Gestaltung: Heiko Betzler (Publishers Factory GmbH)

Auflage: 33.000 Exemplare

Fotos: Ewa, Theater Altenburg, Trurnit & Partner Verlag GmbH



Ein Theater sprüht vor Energie

Es beheizte einst das Landestheater Altenburg. Als Kleine Spielstätte seit den 1990er Jahren etabliert, ist das Heizhaus Partner der Ewa-Kundenkarte und bietet alles, was das Theaterherz begehrt – von Satire bis Komödie, von Liederabend bis Puppenspiel.

Wenn das Licht erlischt und die Theatergäste in der Kleinen Spielstätte des Landestheaters Altenburg vor Spannung und Vorfreude innehalten, spielt für einen Augenblick das Heizhaus die Hauptrolle: Es ist dieser Moment, kurz bevor sich der Vorhang öffnet und die Schauspieler die Bühne betreten, in dem den Besuchern die Geschichte des Gebäudes intensiv präsentiert wird. Ein Ort, der durch das Engagement des damaligen Intendanten Georg Mittendrein zu Beginn der 1990er Jahre vom Zweckbau zum Beheizen des Theaters zur energiegeladenen Kulturstätte umfunktioniert wurde. Ein Ort, der die Nähe zum Publikum sucht und aus der Theaterlandschaft Altenburgs nicht mehr wegzudenken ist.

Eine Hexe erklärt Oper

Stücke mit kleiner Besetzung von Komödie über Oper bis Puppentheater, Uraufführungen oder Experimente für ein Publikum von Jung bis Alt finden hier ihren Platz. So auch das Kinderstück „Hexe Hillary geht in die Oper“ des deutschen Autors Peter Lund. „Was ist Oper?“ fragt Hexe Hillary, denn sie hat Eintrittskarten gewonnen und freut sich schon auf den großen Abend. Doch erst die zur Hilfe herbeigerufene Hexe Maria Bellacanta weiß genau Bescheid und führt Hillary in die faszinierende Welt der Gattung Oper ein. Das Puppentheaterstück für Kinder ab 6 Jahren wird am 28. Januar 2014 um 10.30 Uhr aufgeführt.

Geschichten aus Ostthüringen

Einen Heimatabend der besonderen Art verspricht der Schauspiel-Liederabend „Wenn es Nacht wird in Meuselwitz“, der Anfang November Premiere hatte. Am 19. Dezember 2013 um 19.30 Uhr verwandelt sich die Bühne des Heizhauses erneut in eine Bar und Schauspieler sowie Zuschauer zu deren Gästen. Mit altbekannten und neu ausgegrabenen Schlagern und Liedern setzen die einheimischen und zugezogenen Künstler der Region im Altenburger Land ein humorvolles und zugleich lakonisches musikalisches Denkmal.

VERLOSUNG

Machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und gewinnen Sie Karten für das Weihnachtsmärchen im Großen Haus des Landestheaters Altenburg! Die Ewa Altenburg verlost 2 x 3 Karten für „Der Räuber Hotzenplotz“, ein Kinderstück nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler, am Sonntag, dem 29.12.2013 um 18 Uhr. Senden Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Weihnachtsmärchen“ bis zum 13. Dezember 2013 an die Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg. Bitte auf der Postkarte Ihre Anschrift nicht vergessen!





Wie lebt es sich in Ostthüringen? „Wenn es Nacht wird in Meuselwitz“ gibt humorvolle Einblicke.

Künste öffnen Welten

Auch dem Nachwuchs bietet das Heizhaus kreativen Freiraum für Ideen und dient so gleichermaßen als Kulturöffner für Kinder. Mit Altenburger Jugendlichen zwischen 14 und 22 Jahren erarbeitete der Schauspieler Manuel Kressin das Jugendtheaterstück „Chirpy Chirpy Cheep Cheep“. Jeannie, fünfzehn Jahre alt, lebt im betreuten Wohnen und verbringt ihre Zeit am liebsten mit Brenda, ihrer imaginären Freundin. Mit ihr flüchtet sie in eine Welt der Musik aus der Schallplattensammlung ihrer verstorbenen Großmutter. So entflieht Jeannie der realen

Welt, bis sie sich in einen Jungen aus der Wohngruppe verliebt. Am 14. und 21. Dezember 2013 jeweils um 19.30 Uhr tritt der JugendTheARterWelt e.V. im Heizhaus auf.

Ewa ist Partner des Heizhauses

Zahlreiche weitere Stücke, wie die Satire „Mein Kampf“ von George Tabori oder den Erzählabend „Mohamed und andere afrikanische Geschichten“ hat das Heizhaus im Repertoire. Nun ist die Spielstätte auch Partner der Ewa – ein Plus für alle Card-Inhaber, denn sie genießen besondere Vorzüge.



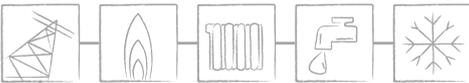
Die Hexe Maria Bellacanta führt Hillary in die Welt der Oper ein.



VORTEILE MIT EWA-CARD

Inhaber der Ewa-Card erhalten beim Landestheater Altenburg 20 % Rabatt auf alle Vorstellungen in den kleinen Spielstätten und können zudem nach Anmeldung kostenlos an Führungen teilnehmen.

Landestheater Altenburg
Theaterplatz 19, 04600 Altenburg
Kartentelefon: 03447 585160
www.tpthueringen.de



Wir ziehen um!

Ein Umzug bedarf einer guten Organisation: Sowohl beim Auszug aus der alten wie beim Beziehen der neuen Wohnung müssen verschiedene Punkte beachtet werden.



In wenigen Wochen ist es so weit und der Umzug in die neuen vier Wände steht bevor. Dabei muss an vieles gedacht werden, nicht zuletzt an die Strom- bzw. Gasversorgung.

Vor dem Umzug Fristen beachten

Um einen reibungslosen Ablauf zwischen Kunden, Händlern und Netzbetreibern zu garantieren, ist der Ein- bzw. Auszug dem Versorger unverzüglich, gemäß

GVV § 2 jedoch spätestens innerhalb der nächsten 6 Wochen mitzuteilen.

Mehr Sicherheit dank Übergabeprotokoll

Es ist zu empfehlen, die leer geräumte Wohnung vor der Übergabe bzw. Übernahme gemeinsam mit dem Vermieter zu besichtigen und sämtliche Mängel festzuhalten. Die Auflistung, die dazu beim Auszug oder Einzug ausgestellt wird, heißt Wohnungsübergabe-/übernahmeprotokoll. Ein solches Protokoll kann man sich beispielsweise von der Internetseite des Mieterschutzbundes kostenfrei herunterladen. Ebenfalls sollten beim Ein-/Auszug zwingend die Zählerstände von Strom, Gas und Wasser protokolliert und vom Vermieter bestätigt werden. Somit weiß der Mieter bei eventuellen Nachzahlungen genau, ob die Forderungen korrekt sind.

Dieses Übergabeprotokoll mit den Zählerständen für Strom bzw. Gas ist auch Grundlage bei der An- oder Abmeldung beim derzeitigen oder zukünftigen Lieferanten. Sollte dem Mieter noch kein Lieferant bekannt sein, muss die Ummeldung beim zuständigen Grundversorger erfolgen. Informationen erhält man beim Vermieter.

Aditung, Zählerablesung

Im Zeitraum vom 25. November bis 31. Dezember 2013 führt die Ewa die Jahresablesung für alle Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmezähler durch. Dazu gehören auch die Zähler der Kunden, die einen Versorgungsvertrag mit einem anderen Anbieter geschlossen haben, sich aber im Netzgebiet der Ewa befinden. Die mit der Ablesung beauftragten Mitarbeiter/-innen der Firma Metering Service GmbH können sich selbstverständlich ausweisen. Wir bitten Sie, den Zugang zu den

Messeinrichtungen zu gewähren. Ist eine Zählerablesung nicht möglich, werden wir eine maschinelle Schätzung durchführen, um die Abrechnung sicherzustellen. Bei Nichtantreffen bitten wir Sie, die hinterlegte Zählerablesekarte ausgefüllt an die Ewa zurückzusenden. Bitte beachten Sie, dass der Verbrauch vom Tag der Ablesung bis zum 31. Dezember 2013 maschinell errechnet wird. Die monatlichen Abschläge für das Abrechnungsjahr 2014 werden auf der Grundlage des

Vorjahresverbrauches und der gültigen Preise ermittelt. Sie werden fällig jeweils zum Letzten der Monate Januar bis November 2014. Die Jahresrechnungen für das Abrechnungsjahr 2013 werden bis Mitte Januar 2014 den Haushalten und Endverbrauchern zugestellt.

Bis zum 6. Januar können Sie uns Ihre Zählerstände vom 31. Dezember 2013 per Telefon 866-444, per Fax 866-159 oder per E-Mail an ines.ditscher@ewa-altenburg.de übermitteln.



Die Ewa setzt mit ihrem zukünftigen Ausbildungsangebot gezielt auf eigenen Nachwuchs – wie hier im Bild Philipp Seidel, Auszubildender im 3. Lehrjahr.

Energiegeladen in die Zukunft

Die Ewa engagiert sich für ihre Stadt, die Menschen, die darin wohnen, und insbesondere für die Jugend. So bilden wir seit Gründung der Ewa kontinuierlich Facharbeiter aus.

Berufsbild Mechatroniker/-in

Die Ausbildung zum Mechatroniker vermittelt theoretisches und praktisches Wissen in den Bereichen Mechanik, Elektronik und Elektrik mit folgenden Schwerpunkten:

- > Analysieren von Funktionszusammenhängen an mechatronischen Systemen
- > Installieren elektrischer Betriebsmittel unter Beachtung sicherheitstechnischer Aspekte
- > Kommunizieren mit Hilfe von Datenverarbeitungssystemen
- > Untersuchen der Energie- und Informationsflüsse in elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Baugruppen
- > Inbetriebnahme und Instandhaltung mechatronischer Systeme

Berufsbild Elektroniker/-in

Die zukünftigen Elektroniker werden zum technischen Allround-Talent und Sicherheitsexperten zugleich ausgebildet. Das Herstellen neuer Stromanschlüsse, Kabelmontagen und Zählerwechsel gehören genauso dazu wie die Dokumentation im Büro.

Dafür werden z. B. folgende Kenntnisse vermittelt:

- > Elektroenergieversorgung und Sicherheit von Betriebsmitteln gewährleisten
- > Elektrotechnische Anlagen planen und errichten
- > Montieren an Starkstromkabeln und Schaltanlagen
- > Stromverteilnetz prüfen, warten und instand halten
- > Ortung von Kabeln und Leitungen
- > Zähler nach den eichamtlichen Vorschriften betreiben

DIE EWA BILDET 2014 IN FOLGENDEN BERUFEN AUS:

– **Elektroniker/-in Betriebstechnik**
– **Mechatroniker/-in**

Ihr habt Interesse?

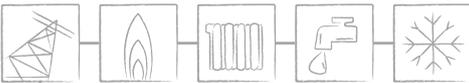
Dann schickt Eure Bewerbung schriftlich an die
Energie- und Wasserversorgung GmbH
Franz-Mehring-Straße 6
04600 Altenburg

oder per E-Mail an bettina.lussky@ewa-altenburg.de.

Habt Ihr noch Fragen zur Ausbildung?

Unter der Telefonnummer 03447 866-102 erhaltet Ihr Auskunft.

Die Ausbildungsdauer für beide Berufe beträgt 3,5 Jahre.



DIE GEWINNER

Das Jahresabonnement für das Theater Altenburg gewann Doris Lippold. Je eine DVD der Straßenbahnfahrt durch Altenburg 1912 ging an zehn weitere Gewinner. Über den Ausstellungskatalog „Raden

Saleh“ des Lindenau-Museums konnten sich Marcus Lapat, Thea Richter und Christina Knispel freuen. Je einen USB-Stick aus unserem Kinderrätsel erhielten Hannah Barthel, Enrico Jukiel und Paul Adler.

Raten und gewinnen

	eilen	▼	eine Palästina-stadt	Sitz-streiks (engl.)	▼	Ausruf des Erstaunens	Wind-schatten-seite	fester Zeit-punkt	
Staats-etat	▶					5			mit allem
Haus-durch-suchung	▶		4			männ-licher Nach-komme		2	▼
	▶	8	mit ... und Trug			Impf-stoffe			6
ein Farbton			ein Getränk (Kw.)	▶	3	ein	ein Längen-maß (Abk.)		
Wohl-befinden	▶					1			
					jetzt	▶	7		

DIE LÖSUNG

... des Kreuzworträtsels bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:

**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,
04600 Altenburg
Kennwort: Rätsel
Fax: 03447 866-119
E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de**

Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2013. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

IHRE PREISE

Wie Sie zweimal drei Freikarten für das diesjährige Weihnachtsmärchen „Der Räuber Hotzenplotz“ im Landestheater Altenburg gewinnen können, lesen Sie auf Seite 4.

Weiterhin verlosen wir unter allen Lesern, die das Kreuzworträtsel richtig lösen drei Stück Bildkalender „Die Welt von oben“ für 2014.

AUFGEPASST, KINDER!

Unter allen kleinen Lesern, die uns ihr Suchbild mit den gefundenen fünf Fehlern zuschicken, werden diesmal wieder 3 x 4 Kinogutscheine verlost. Eure Lösung schickt ihr bitte mit Namen und Adresse an die **Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Kennwort: Suchbild**

Die Ewa wünscht euch bei der Suche viel Glück!

Kinder-Suchbild

Finde 5 Fehler



Man könnte meinen, die beiden Weihnachtsmänner sind völlig gleich – sind sie aber nicht. Schau dir beide Bilder ganz genau an. Auf dem rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Findest du sie? Du kannst das Bild ausschneiden und die Stellen markieren. Klebe dein Suchbild auf eine Postkarte und sende es an die Ewa (siehe Kasten links).